

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0248

Sachbearbeiter: Herr Feinauer

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Ältestenrat Verbandsgemeinde	nicht öffentlich	03.09.2020
Hauptausschuss VGBEN	öffentlich	10.09.2020

**Deckendämmung
hier: Auftragsvergabe****Feuerwehrgerätehaus****Arzbach;****Sachverhalt:**

Das Feuerwehrgerätehaus Arzbach benötigt vor der Heizperiode im Winter 2020/2021 eine Erneuerung der Deckendämmung des Gebäudes um die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr und der darin befindlichen Ausrüstungsgegenstände zu gewährleisten. Das vorherige Dämmmaterial wurde durch einen Marderbefall zerstört, Restbestände der Dämmung sind vollkommen entfernt, wodurch das Gebäude deckenseitig nicht gedämmt ist. Daraus resultiert ein enormer Anstieg der Heizkosten, welcher durch eine Erneuerung der Dämmung stark verringert werden kann.

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten wird eine Verschalung des Dachstuhls und eine Einbringung von Schütthanf als Dämmstoff empfohlen. Dieser Dämmstoff bietet einen natürlichen Schutz vor Nagetieren, da er im Gegensatz zu Mineral- oder Glasfasern und geschäumtem Styrol nicht zernagt werden kann. Zudem bietet eine Hanfdämmung den Vorteil Feuchtigkeit auf- und abzugeben, was die Schimmelbildung verhindert. Des Weiteren ist Hanf mit der Brandschutzklasse B1 als schwerbrennbar klassifiziert und enthält keine brennbaren Phenolharze, Polyurethane und Formaldehyde wie bspw. Mineralwollmatten.

Die Kosten belaufen sich auf **44.829,36 EUR (einschl. 16 % MwSt.)**. Die benötigten Gelder werden im 1. Nachtragshaushalt der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau aufgenommen. Da jedoch die Dämmung vor der Heizperiode erfolgen soll, kann die Genehmigung des 1. Nachtragshaushalts nicht abgewartet werden. Die Finanzierung wird daher über die Mittel des Budgets der Bauverwaltung durch zeitliche Zurückstellung von anderen Unterhaltungsmaßnahmen sichergestellt. Es wird um Bewilligung der Maßnahme vor der Heizperiode 2020 gebeten.

Das vorliegende Angebot gilt bis 30.09.2020. Zwei weitere Firmen wurden um Angebote gebeten, diese haben aber kein Angebot abgegeben.

Die Kosten können durch Eigenleistung nach Rücksprache vom 26.08.2020 mit dem Auftragnehmer um maximal 1000 € gesenkt werden.

Beschlussvorschlag:

Das vorliegende Angebot der Firma Meurer NATÜRLICHES BAUEN GmbH aus Koblenz erhält den Auftrag in Höhe von 44.829,36 EUR (einschl. 16 % MwSt.).

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister